

Make U Wet

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----|
| Kapitel 1: Suche die Prinzessin! | 2 |
| Kapitel 2: Lesson One: Wie man dich in den Wahnsinn treibt... .. | 11 |
| Kapitel 3: Lesson Two: Wie man Joghurt RICHTIG isst | 18 |
| Kapitel 4: Lesson Three: Von der Prinzessin zur Göttin | 25 |

Kapitel 1: Suche die Prinzessin!

Make U Wet

Fandom: Kat-tun, J-POP/ J-Rock

Genre: Smut, Drama, fluff

Pairings: Akame was sonst, aber mal sehen vielleicht...

Disclaimer: Mir gehört nichts, ich verdiene nichts und niemand weiß von dieser Sache, erstrecht nicht die Jungs ~vielleicht auch besser so *hust*

Yeah, und wieder bekommt ihr von mir eine tolle akame-ff präsentiert, doch dieses mal ist es nicht meine Geschichte, die ich hier erzähle ^^

Diese FF bezieht sich auf das RPG von Heartless_Axel und Sakito, was leider (>.<) privat ist (nur ich darf mitlesen XD)

Egal auf jeden Fall übernehme ich keine Garantie für irgendwelche Äußerungen Jin´s oder Kame´s *hust*

- ich schreibe lediglich das was sie in dem RPG sagen, als FF ^^

~***~

1. Kapitel: Suche die Prinzessin!

Erschöpft betrat Kazuya die Umkleidekabine und ging zu seinem Spinn. Eine Weile kramte er nach seinem Handtuch, ehe er es endlich gefunden hatte und es sich lässig über die Schultern legte. Selten war er so ausgepowert gewesen, doch dieses Konzert heute hatte ihm wahrlich alles abverlangt und das obwohl er nur Backgroundtänzer war. Der Schweiß lief ihm über die Stirn und tropfte an ein paar Strähnen hinunter. Hastig wischte er sie sich aus dem Gesicht und setzte sich auf einen Stuhl. Nach Entspannung suchend schloss er die Augen und legte seinen Kopf in den Nacken. Am liebsten wär er jetzt auf der Stelle eingeschlafen, so müde war er.

Gerade hatte er es geschafft ganz abzuschalten da betrat Jin die Umkleidekabine und ließ sich mehr oder weniger trampelhaft neben ihn auf einen der noch freien Stühle fallen. Auch er sah nicht viel besser aus als Kazuya selbst.

“Wieso müssen die immer so viel Stress machen? Wir hatten doch gestern erst einen Auftritt.” Mit diesen Worten sah er Kazuya mit einem seltsamen Lächeln an, was definitiv nichts gutes bedeutete. “Was machst du heute noch so?”

Kazuya hatte seine Augen wieder geschlossen, nachdem er sah wer den Raum

betreten hatte und öffnete sie nun schwerfällig wieder. Er war so weit abgedriftet, dass er Jin's Frage gar nicht wirklich gehört hatte. Noch einmal trocknete er sich sein Gesicht mit dem Handtuch ab und sah fragend zu Jin.

"Wie bitte? Sorry, hab grad nicht zugehört." Entschuldigte er sich schnell und lächelte ihm nun freundlich entgegen.

"Kommst du mit zu mir? DVD's schauen oder so was?" Präzisierte er jetzt seine Frage und sah Kazuya, nicht ohne gewisse Hintergedanken, mit großen Augen an.

"Äh-" Noch nach einer Antwort suchend stand Kazuya auf und warf sein Handtuch in die Sporttasche, die in seinem Spinn lag. Eigentlich war er viel zu fertig heute noch auf irgendeine Art und Weise zu feiern oder mit Jin abzuhängen. Andererseits hatten sie schon seit längerem nicht mehr viel Zeit miteinander verbracht und das vermisste er.

"Eigentlich hab ich nichts vor. Aber nur wenn wir nicht so einen Schrott wie Star Wars schauen." Gab er die Bedingung vor und sah ihn mit hochgezogener Augenbraue abwartend an.

"Keine Panik, wir schauen was anderes. "//Mit dir und mir in der Hauptrolle ... und garantiert nicht Jugendfrei!// Mit diesen Gedanken strich sich Jin ein paar Strähnen aus dem Gesicht und sah ihn mit großen Hundeaugen an. Wenn er was gut konnte, dann war das andere zu Dingen zu überreden, die sie nicht wollten bzw. von denen sie nicht wussten, dass sie sie wollten.

"Allerdings würd ich gern noch Duschen. Machts dir also was aus, wenn wir uns heute Abend treffen?" Etwas verlegen wickelte Kazuya Jin's amüsierten Blick aus und zog sich schnell bequemere Klamotten an.

"Du kannst doch auch bei mir Duschen."// Und ich seh zu ...// Jin's Grinsen wurde immer breiter und er glaubte tatsächlich einen leichten Rotschimmer auf Kazuyas Wangen zu sehen.

"Aber nur wenn es dir nichts ausmacht."

"Warum sollte es das?"//Von mir aus kannst du nach Proben und Konzerten immer bei mir Duschen// Bei diesen Gedanken musterte er Kazuya eingehend, als dieser sein Shirt wechselt und ein neues anzog. Er konnte von Glück reden, dass Kazuya das nicht gesehen hatte, denn kaum hatte er sich lasziv über die Lippen geleckt sah in Kazuya fragend an.

"Fertig?"

"Ah ja." Antwortete Jin schnell und schnappte sich sein Tasche, bevor sie den Umkleideraum verließen.

//Warum hat es Jin nur so eilig nach Hause zu kommen?// Eigentlich dachte Kazuya, dass es ein schöner langsamer Spaziergang werden würde. Jin wohnte ja nicht so weit entfernt von der Konzerthalle, so dass sie bequem laufen konnten. Doch Jin's Schritte

wurden mit jedem Augenblick schneller, ohne das er es selbst mitzubekommen schien.

“Sag mal, warum hast du es eigentlich so eilig.” Rang er sich schließlich zu der Frage durch.

“Was? Ich? Ich hab´s nicht eilig.” Mit diesen Worten ging er langsamer bis er mit Kazuya auf einer Höhe war.

“Willst du ... willst du vielleicht gleich bei mir übernachten? Ich meine es ist schon ziehmlich spät und so.” Warum war er denn jetzt bitte nervös? Innerlich verfluchte sich Jin und sah mit einem eher geknickten Lächeln fragend zu Kazuya. //Bitte sag ja!//

“Mmh... warum nicht. Ich hätte sowieso keine Lust mehr, früh um drei nach Hause zu laufen. Aber nur wenn ich dir nicht zur Last falle.”

“Tust du nicht. Meine Wohnung ist groß genug. Ich hab ein Bett und eine bequeme Couch. Also genug Platz für uns beide.”

Ohne noch weiter darüber zu sprechen gingen sie schweigend weiter und erreichten schon bald den Wohnkomplex in dem sich Jin´s Wohnung befand. Dort angekommen, zogen sie sich zunächst die Schuhe aus, wobei Jin hinter Kazuya stand und nicht anders konnte als Kazuya dabei zu beobachten.

“...sexy...” Langsam kamen ihm Zweifel ob es doch so gut war Kame zu sich einzuladen. Auch wenn dessen Handlungen, die Jin manchmal echt ins Schwitzen brachten, vollkommen unbeabsichtigt waren. Wie lange würde er sich wohl noch in seiner Gegenwart zusammenreißen können? Sicherlich nicht mehr allzu lange. Das stand fest. Nur schweren Herzen wandte er seinen Blick von Kazuya ab und ging voraus ins Wohnzimmer, wo er sich erschöpft auf die Couch fallen ließ.

“Was hältst du von einem Horrorfilm?”

“Muss das sein?” Kazuya ging an Jin vorbei zu einem Regal, welches vollgestopft mit DVD´s war und alles anbot, was man sich erträumte. In solchen Augenblicken fragte sich Kazuya, wann Jin Zeit fand, sich diese ganzen Filme anzusehen.

“Du hast dermaßen viele Filme und es muss ausgerechnet ein Horrorfilm sein?”

“Warum nicht? Oder hast du Angst?” Neckend pockte Jin Kazuya in die Seite, welcher erschrocken zusammenzuckte. Er hatte gar nicht bemerkt wie Jin aufgestanden war. Dieser griff nun mit einer Hand eine DVD aus dem Regal und ging zum Fernseher.

“Er ist auch nicht ganz so schlimm.” Erklärte Jin als er die Disc in den Player einlegte.

“Wie heißt er denn?”

“Dawn of the Dead.”

“Sagt mir nichts. Na gut. So schlimm kann es ja nicht werden.” Nicht weiter diskutieren

wollend ließ er sich auf die Couch fallen und wartete darauf, dass der Film anfing.

“Willst du was trinken?”

“Nein danke.” Mit einem unsicheren Lächeln fiel Kazuyas Blick wieder auf den Bildschirm. Warum hatte er sich bloss darauf eingelassen? Für ihn gab es doch nichts Schlimmeres als Horrorfilme.

“Um was geht es in dem Film?” Seine Neugier war wohl doch größer und ehe er sich den ganzen Film ansehen muss um zu erfahren um was es geht wollte er es doch lieber vorher schon wissen.

“Mmh es geht eben um Zombies, die versuchen zu überleben. Ist eigentlich ziemlich gut umgesetzt. Du wirst schon sehen.” Die Fernbedienung neben sich auf den kleinen Beistelltisch legend, machte es sich Jin auf der Couch bequem und rückte dabei, ohne dass es Kazuya mitbekam, näher zu ihm heran.

“Na das beruhigt mich ja ungemein.”

“Hast du etwa Angst?” Mit einem belustigenden Lächeln musterte er Kazuya eingehend, welcher nur irritiert eine Augenbraue hob.

“Das wohl kaum.” Sein Blick fiel wieder auf dem Bildschirm, auf dem nun nach den allgemeinen ‘Rechtsregeln’ das DVD-Menü mit einem der Zombies dargestellt wurde. Beim Erscheinen des Zombies und der damit verbundenen Musik, musste Kazuya unweigerlich zusammenzucken. Mit so einer Lautstärke und diesem eckligen Zombie hatte er jetzt nicht gerechnet.

“Was ist?” Jin’s Lachen war ihm deutlich anzuhören, als er Kazuyas fahles Gesicht sah. Diesem war die ganze Aktion mehr als peinlich.

“Ni-nichts. Sind das die Zombies?”

“Wie war das doch gleich “Ich hab keine Angst”?”

“Ist ja gut. Du kannst aufhören mit Lachen.” Doch etwas gereizt wandte Kazuya seinen Blick wieder in Richtung Bildschirm. Der Film hatte bereits angefangen. Jedoch etwas eingeschüchtert zog Kazuya seine Füße auf die Couch und legte seine Arme drum, stützte sein Kinn auf den Knien ab.

Jin hatte ihn dabei beobachtet und musterte ihn nun eingehend. Er schien wirklich keine Horrorfilme zu mögen, so angespannt wie er dasaß.

“Na komm her. Ich beschütz dich auch.” //Und noch mehr....// Mit diesen Worten und Gedanken streckte er einen Arm nach Kazuya aus und zog ihn näher zu sich heran.

“Wie lange geht denn der Film?” Sah er fragend zu Jin, während er nach der DVD Verpackung angelte, welche ausgerechnet auf dem Beistelltisch neben Jin lag. Dass er sich dabei doch auf seltsame Weise halb über Jin beugen musste, viel ihm nicht auf.

“Jin?”

“Hm?”

“Wie lange geht der Film denn nun?” Wiederholte Kazuya seine Frage, während er auf der Verpackung nach der Zeit suchte.

“Ich glaub der geht anderthalb Stunden. Warum fragst du?”

“Nur so. Damit ich weiß wie viele Stunden ich zu den schlimmsten meines Lebens zählen darf.”

“Du zählst also die Stunden mit mir zu den Schlimmsten?” Gespielt beleidigt sah er zu Kazuya runter.

“Nicht die mit dir. Die des Films, Baka.” Doch etwas ängstlich kuschelte sich Kazuya an Jin, nachdem er die DVD Verpackung wieder zurückgelegt hatte, und verfolgte weiter den Film. “Weißt du ... Jin. Du gibst immer noch ein gutes Kissen ab.”

“Ach ja wirklich?” Lächelnd strich ihm Jin durch die Haare und widmete sich dann endlich dem Film zu.

“Oder soll ich vielleicht doch ausmachen? Nicht das du in der Nacht zu mir angekrochen kommst.”

“Ne... Jin. Könntest du damit aufhören? Ich bin schließlich kein kleines Kind mehr. Und den Film kannst du anlassen. So schlimm wird er schon nicht sein, als das ich zu DIR angekrochen komme.”

“Aber manchmal erinnerst du mich an ein kleines Kind, so wie du dich benimmst.” Sich ein Lachen nun doch nicht mehr verkneifen könnend, stubbte er ihn leicht in die Seite. Während er mit der anderen Hand immer noch durch Kazuya´s Haare fuhr.

“Abgesehen davon ist der Film wirklich nicht schlimm. Da du aber schon bei dem Menü erschrocken bist, wird der Rest wohl eher nichts für dich sein. Sprich du WIRST zu mir angekrochen kommen.”

“Na das klingt ja echt beruhigend~.” Mit einem leisen sarkastischen Lachen, jedoch innerlich angespannt, erwartete er schon den nächsten schreckhaften Moment im Film und hoffte, dass er es möglichst schnell hinter sich hatte.

Jin hatte es sich derweil so bequem gemacht, dass er Kazuya mit einer Hand über den Rücken strich. Dabei kam er versehentlich an dessen Seiten lang, worauf Kazuya unweigerlich zusammenzuckte.

//Was sollte das? Hat er das jetzt mit Absicht gemacht?// Von Jin unbemerkt sah Kazuya zu ihm hoch, konnte in dessen Gesicht jedoch keine Regung sehen, die darauf schließen ließ, dass es Absicht war.

//Wohl doch nicht...bloss gut// Erleichtert atmete er aus und sah doch etwas ängstlich

auf den Bildschirm. Jin war Kazuyas Aktion nicht entgangen und er konnte sich ein Auflachen nur schwer verkneifen.

“Was ist los? Hast du dich schon wieder erschreckt, oder warum bist du zusammengezuckt?” Fragte er gespielt unschuldig und strich ihm weiter seelenruhig über den Rücken, als wär nichts weiter passiert.

“Nicht? Mmh... d-dann seh ich wohl schon Gespenster.” Warum tat er sich das auch immer wieder freiwillig an. Er wusste doch selbst gut genug, wie sehr er Horrorfilme hasste und ob Jin es wirklich versehentlichen getan hatte, da war er sich auch nicht mehr so sicher. Zutrauen würde er Jin solche Aktionen, ohne Zweifel.

“Gespenster? Wohl eher Zombies.” Immer noch lachend griff Jin zu der Fernbedienung und beendete damit Kazuyas Qualen.

“Warum hast du das gemacht?”

“Ach komm schon. Ich seh doch, dass du Angst hast.” Seufzend wuschelte er Kazuya durch die Haare und stand dann auf um in die Küche zu gehen.

“Willst du was essen?”

“Gerne. Aber nur wenn es nicht der Curryreis für die Mikrowelle ist!”

“Was soll das heißen? Zweifelst du etwa an meinen Kochkünsten?”

“Natürlich!”

“Wie bitte?” Mit so einer direkten Antwort Kazuyas hätte er nun nicht gerechnet und sah ihn daher nun doch beleidigt an. Beachtete Kazuyas Grinsen allerdings nicht mehr und band sich stattdessen eine Schürze um, nachdem er sich die Haare zusammengebunden hatte. Gerade wollte er sich um den Reis kümmern, da hört er es hinter sich poltern und er erblickte einen lachenden Kazuya.

Kazuya war, als er aufgestanden war, gegen den Beistelltisch neben der Couch gestoßen, da er von Jin´s Aufmachung abgelenkt war. Jetzt hatte er alle Mühe sich zu beruhigen. Er hatte sich schon von Jin´s Anblick abgewandt, doch das Bild verschwand nicht aus seinem Kopf und er musste sich schon den Bauch vor Lachen halten.

“Hey!” Jin stand nun hinter ihm und fing an ihn als Strafe an den Seiten durchzukitzeln.

“Du~”

Dabei drängte er ihn immer weiter zur Couch zurück, bis er ihn sanft auf diese drückte und sich über ihn beugte, die Kitzelattacke dabei aber nicht abbrach.

“J-Jin~.... Lass das~” Kazuya bekam kaum noch Luft und atmete immer schwerer. Erst als er schon mit Husten anfang ließ Jin von ihm ab und musterte ihn eingehend.

“Lach noch mal so über mich und ich fress dich auf, wie die Zombies in dem Film.” Gab er ihm mit ernster Miene zu verstehen und biss leicht in Kazuyas Hals.

“Klar?”

Kazuya brachte auch nachdem sich seine Atmung wieder normalisiert hatte nur ein Nicken zustande und Jin ging von ihm runter.

“Was ist mit dem Essen?” Brachte er nun doch endlich einen Ton zustande und sah kichernd zu Jin.

“Verdammt!” Hastig rannte Jin in die Küche und konnte nur noch den angebrannten Reis wegschmeißen. Schnell griff er zum Telephonhörer und rief die nächste Pizzeria an.

Kazuya blieb noch liegen und hoffte das seine Gesichtsfarbe wieder an Normalität gewonnen hatte. Als er Jin jedoch Telefonieren hörte, konnte er eine weitere Lachattacke nicht verhindern.

“So viel zum Thema ‘Kochkünste’” Brachte er unter Lachen hervor als Jin wieder zurück ins Wohnzimmer kam. Selbst lachend drückte er Kazuya wieder in die weiche Couch und fing an ihn wieder durchzukitzeln.

“Na? Wie war das? Sag das noch mal?” Einen Moment hielt er inne und ließ Kazuya zu Atem kommen, aber nur damit dieser ihm antworten konnte.

“Uh...~ Luft~ Nein ich sag nichts mehr. Versprochen.” //Ist auch besser für meine Gesundheit//

“Rat ich dir auch. Weißt du, du bist eigentlich voll bequem.” Mit einem lasziven Lächeln blieb Jin auf Kazuya sitzen und machte auch keine Anstalten von ihm runterzugehen. “Darf ich dich die Nacht als Kissen benutzen?”

“Eeh~? Hör auf so einen Müll zu labern, Bakanishi.” Doch etwas nervös versuchte sich Kazuya wieder aufzusetzen, doch Jin drückte ihn wieder runter und biss leicht in seinen Hals.

“Lass mich doch. Wenn du so bequem bist. Du hast mich doch vorhin auch als Kissen benutzt.” Jin ließ immer noch nicht von seinem Hals ab, arbeitete sich stattdessen weiter hinunter zu seinem Schlüsselbein.

“Jin~! Geh runter, man.” Wieder versuchte Kazuya ihn von sich zu drücken.

“Was ist denn. Warum bist du so rot? Bin ich zu schwer gewesen?”

//Das meint der doch jetzt nicht ernst?! Das ist so schon peinlich genug und der stellt noch solche Fragen.//

“Warum fragst du?”

“Naja, ich hab dich noch nie mit rotem Gesicht gesehen. Ist wirklich alles okay?”

“Ja, wenn du mal von mir runtergehen würdest!” Antwortete Kazuya patzig, als Jin von ihm runterstieg. Entschuldigte sich aber gleich wieder für seinen Tonfall als er Jin´s finsternen Gesichtsausdruck bemerkte.

“Kame-chan?”

“Mmh?...”

“...Ich...” Nach den richtigen Worten suchend sah er Kazuya eindringlich an und strich ihm mit der einen Hand über die Wange. Gerade als er weitersprechen wollte, klingelte es allerdings an der Tür.

“Ah~ das wird die Pizza sein.” Eilig rannte er zur Tür und nahm das bestellte Essen entgegen. Kazuya war bereits zum Küchentisch geschlendert und hatte sich auf einen freien Platz gesetzt, als Jin mit der Pizza zurück kam.

“Mmh~ sieht lecker aus. Da hast du dir ja echt Mühe gegeben.” Neckte Kazuya ihn mit sarkastischer Stimme.

“Na warts ab, das gibt Rache.” Erwiderte Jin daraufhin und nahm sich ein Stück Pizza.

“Rache? Das wagst du nicht.” //Wie soll die überhaupt aussehen? Muss ich jetzt Angst haben?// Etwas eingeschüchtert griff auch Kazuya nach einem Stück Pizza und biss genüsslich hinein. Vielleicht war es doch nicht so schlecht, dass Jin etwas bestellt hatte. Das letzte Essen, was er ihm gekocht hatte war einfach nur widerlich. Bei diesem Gedanken schüttelte Kazuya seinen Kopf leicht, um diese Erinnerungen an den Geschmack des Essens so schnell wie möglich zu vergessen. Jin bekam davon nichts mit.

“Meinst du? Dann schätzt du mich aber falsch ein meine kleine Prinzessin!” Mit einem siegessicheren Grinsen aß Jin in Ruhe weiter, konnte aber bei dem verdutzten Anblick Kazuyas, welcher sich halb an dem Stück Pizza verschluckt hatte, ein Lachen nicht mehr zurückhalten. Immer wieder rang er nach Luft und kleine Lachtränen hatten sich in seinen Augenwinkeln gebildet.

“W-wie bitte?” Immer noch perplex sah Kazuya zu Jin und verstand noch nicht so richtig, wie Jin ihn gerade eben genannt hatte.

“Na meine kleine Prinzessin. Echt, den Gesichtsausdruck werd ich wohl nie vergessen...”

“Baka~! Wegen dir wär ich fast an der Pizza erstickt.”

“Dann hättest dich gerettet...” Grinste Jin ihn breit an. Scheinbar hatte er sich von seinem Lachanfall beruhigt. Das zumindest glaubte Kazuya. “... meine kleine Prinzessin.” Beendete Jin seinen Satz und fing wieder an zu lachen.

“Ji~ii~innn! Hör auf zu Lachen und iss lieber.” Langsam reichte es dem Jüngeren, kam er sich doch ziehmlich verarscht von Jin vor. Hätte er doch bloss nichts gesagt. Das

nächste Mal hielt er seine Klappe, das nahm er sich ganz fest vor. Denn irgendwann würden in Jin´s Albernheiten bestimmt noch mal das Leben kosten.

~*~*~

Ich wünsch mir ganz vieeeeeeeee~*~*le Kommis ^^

Kapitel 2: Lesson One: Wie man dich in den Wahnsinn treibt...

2. Kap ^^

Yeah heute hab ich echt viel geschrieben

Boah ich hab Kopfweg >.>

Egal

Nya hoffe es gefällt euch, es ist zwar nicht so lang, aber ich hab das gefühl es passiert trotzdem ne menge...abgesehen davon is es schwierig in den rpg´s die richtige stelle für ein ende zu finden >___<

~***~

2. Kapitel: Lesson One: Wie man dich in den Wahnsinn treibt...

“Hast du dich wieder beruhigt?”

“Ja...ich glaube schon...” Versicherte ihm Jin lachend und machte auch keine anstalten aufzuhören. “Gomen ne...Ich kann nicht anders...” Entschuldigte er sich, als er Kazuyas wütendes Gesicht sah und räusperte sich mehrmals. Wollte er Kazuya doch nicht unnötig wütend machen.

“Okay...Ich glaub jetzt geht’s wieder.” Immer noch lächelnd aber eben nicht mehr laut lachend sah er Kazuya um Verständnis bittend an, ehe er sich wieder der mittlerweile schon kalten Pizza zuwendete.

“Ach...gehts wieder?” Fragte ihn Kazuya gespielt beleidigt und schluckte ein Stück Pizza hinunter, ehe er weitersprach. “...’mein großer Prinz’...” Beendete er schließlich den vorhergehenden Satz ganz ruhig und verzog dabei keine Miene, worauf Jin erst einmal überlegen musste, ob er sich nicht doch verhöhrt hatte. Innerlich hatte Kazuya allerdings damit zu kämpfen jetzt nicht auch einfach mal drauf los zu lachen. Da er Jin aber gut genug kannte, um zu wissen, dass dieser ihm das wesentlich übler nehmen würde, verzichtete er auf seinen Spaß.

“Lass das...” Grummelte ihm Jin leise an bevor er den Teller bei Seite schob und sich eine Hand auf den Bauch legte. “Man bin ich satt...”

“Ich auch...warum hast du auch so viel Pizza bestellt?” Darauf bekam Kazuya allerdings keine Antwort, stattdessen stand Jin auf und sah ihn nachdenklich an.

“Was?”

“Ich mach mich mal fertig...” Antwortete ihm Jin und verschwand im Bad.

//Mmh was mach ich derweile?// Gedankenversunken blickte Kazuya sich in Jin's Wohnung um, als dieser auch schon mit einer Decke und einem Kissen unter dem Arm wieder kam.

"Hier die kannst du haben..."

"Danke...ich geh dann auch mal ins Bad..." Etwas verlegen lächelte Kazuya Jin an und wartete darauf, dass dieser von allein auf die Idee kam, dass er ein Handtuch brauchte. Aber Jin sah ihn nur verständnislos an.

"Hast du vielleicht ein Handtuch für mich?" Fragte Kazuya ihn dann schließlich doch und folgte Jin ins Bad, wo dieser in einem kleinen Schrank nach einem Handtuch suchte.

"Und es macht dir wirklich nichts aus?" Fragte Kazuya etwas verlegen. Fühlte er sich bei dem Gedanken doch nicht ganz wohl, einfach seine Dusche zu benutzen.

"Ach was...warum sollte es das?"

"Ich weiß nicht."

"Mach dir nicht immer so viele Gedanken. Hier...meine kleine Prinzessin." Grinsend reichte ihm Jin das Handtuch und verschwand dann in der Küche. Dort räumte er noch das restliche dreckige Geschirr weg er sich erschöpft auf das Sofa fallen ließ. //Ach mist...da war ja noch was...// Etwas schleppend richtete er sich wieder auf und ging ins Schlafzimmer um dort das Bett frisch zu beziehen.

"Baka..." Nuschelte Kazuya Jin noch hinterher. Hatte er ihn doch wieder Prinzessin genannt. Erschöpft lehnte er sich unter der Dusche gegen die kalten Fliesen, die er im Moment als so angenehm empfand. Am liebsten hätte er ewig unter der Dusche stehen können.

"Kazuya...?" Sachte klopfte Jin gegen die Badezimmertür.

"Ich geh schlafen. Du weist ja wo mein Zimmer ist. Ich hab das Bett frisch bezogen." Erklärte er Kazuya. "Schlaf gut...meine kleine Prinzessin!" Bei den letzten Worten musste er selbst wieder lachen, ehe zurück ins Wohnzimmer ging, vorher noch das Licht in der Küche ausmachte und sich dann auf die Couch legte.

Leise seufzend drehte Kazuya den Wasserhahn zu und stieg aus der Dusche. Jin hatte er nicht gehört. Stattdessen kuschelte er sich zuerst in das Handtuch ein, bevor er sich dann wieder seine Klamotten anzog und in Richtung Wohnzimmer tapste.

"Ehhh~ Jin!? Bist du wach?" Etwas überrumpelt sah Kazuya zu Jin. Eigentlich hatte er erwartet, dass er als eher unangemeldeter Besuch auf der Couch schläft und nicht Jin.

"Ja. Was ist denn? Ich will schlafen." Grummelte Jin etwas gereizt und richtete sich halb auf. "Ich hab doch gesagt, dass ich jetzt schlafen geh und ich noch mein Bett für dich frisch bezogen hab..." Nuschelte er vor sich hin, bevor er weiter sprach. "Und du

bist keine Prinzessin, sondern ein Trampel...macht der mitten in der Nacht so einen Krach..."

"Trampel?...//Schlafende Hunde sollte man eben doch nicht wecken...//...na und? ICH dachte, dass ICH auf der Couch schlafen werde. Ich meine...das ist DEINE Wohnung und dein Bett... also beweg dich Akanishi-kun~" Erwiderte ihm Kazuya patzig und wartete nun mit verschrenkten Armen darauf, dass Jin aufstand.

"Das gehört aber nun mal dazu, wenn man Gastgeber ist. Ich hab das Bett extra frisch bezogen, als du geduscht hast. Also beweg deinen Arsch in mein Bett, Prinzessin...und mach nicht wieder so laut."

"Ich werd garantiert nichts tun~ du gehst rüber und ich schlaf HIER." //Was denkt der sich eigentlich?//

"Seit wann gibst DU MIR Befehle?" Eine Augenbraue hochziehend musterte er Kazuya eine Weile. Wenn das so weiterging, würden sie sich wohl die ganze Nacht darüber streiten wer wo zu schlafen hat, doch dafür war er eindeutig zu müde.

"Ich geh nicht rüber...Und wenn du auch nicht drüben schlafen willst, dann musst du dich eben neben mich legen..." Schlug Jin im Halbschlaf vor.

"...dein Pech." Grummelnd, dass Jin nicht nachgegeben hatte, ging Kazuya ein paar Schritte auf die Couch zu und legte sich neben Jin. "Dann mach aber auch mal ein bisschen Platz."

"Das ist jetzt nicht dein Ernst oder?" Jin hatte eigentlich nicht damit gerechnet, dass Kazuya so sturr ist, doch irgendwie fand er es auch nicht so schlimm, das dieser sich etwas an ihn kuschelte um nicht von der Couch zu fallen. Ein bisschen rückte er noch zurück und legte seine Arme um den Jüngeren.

"Ich hab dir doch gesagt, dass ich nicht drüben schlafen will..." Nuschelte Kazuya kaum mehr verständlich und schlief fast ein.

"Ich hoffe, du weißt, dass ich das versautest Etwas auf erden bin und ich mich noch an dir rächen wollte?" Erklärte ihm Jin und strich ihm leicht über den Rücken.

"Hm?" Kazuya war aber schon soweit eingeschlafen, dass er Jin gar nicht mehr verstand, nur noch irgendwas mit Rächen hatte er verstanden. Trotzdem zwang er sich noch mal die Augen zu öffnen und sah Jin nun fragend an.

"Naja, wirst du schon noch sehen....Oder eher ..."merken" "Mit diesen Worten leckte ihm Jin über die Wange und strich ihm zuerst über seinen Rücken, bevor er zu seiner Seite wanderte.

"Eh...Jin~!" Erschrocken richtete sich Kazuya auf und sah Jin fragend an. "D-dann war das vorhin beim Film auch Absicht?..."

"Hmmm? Beim Film? Was war mit Absicht? Stellte Jin mit einem unschuldigen Lächeln die Gegenfrage und richtete sich halb auf.

“N-na...als ich so zusammengezuckt bin~da hattest du mich auch noch so scheinheilig gefragt~.... Also WAR es absichtlich~....” Etwas verlegen sah Kazuya schweigend zu Jin und hoffte, dass er wenigstens dieses Mal ehrlich war. So ganz normal war das hier doch alles nicht.

“Bin ich so durchschaubar?” Verlegen kratzte sich Jin am Kopf, was von Kazuya nur mit einem Seufzen kommentiert wurde. “Gomen ne...Ich mach es auch nie wieder. Okay?”

“H-hai~ Schon ok.” Müde ließ sich Kazuya wieder in eine Umarmung Jin´s ziehen und kuschelte sich näher an diesen, ehe er auch schon eingeschlafen war. Jin kraulte ihm noch leicht den Nacken und flüsterte ihm ein Gute Nacht zu.

Was Kazuya allerdings selbst nicht mitbekam, war, dass er seine rechtes Bein so angewinkelt hatte, dass er damit versehentlich gegen Jin´s Schritt kam.

//War das jetzt Absicht um sich zu rächen? Oder war das wirklich ausversehen?// Irritiert sah er zu Kazuya, welcher seelenruhig schlief und dabei wieder gegen seinen Schritt kam, ohne es zu merken.

“Was soll das? Lass das! Ist ja gut, ich hab´s ja gecheckt. Ich behalt meine Finger bei mir.” Meckerte er Kazuya an und stand kurzenentschlossen auf. “Ich glaub ich geh doch in mein Bett.”

“Ehh? Was hab ich denn gemacht?” Fragend sah Kazuya Jin zu wie dieser aufstand und dann in sein Zimmer ging. Eine Antwort hatte er nicht erhalten, um so mehr fragte er sich, wie er es geschafft hatte, dass Jin doch noch in sein Bett ging. Müde legte er sich wieder hin und versuchte einzuschlafen, was ihm aber nicht wirklich gelang.

Jin ging es in seinem Zimmer auch nicht anders. Die ganze Zeit zerbrach er sich den Kopf ob Kazuya das mit Absicht gemacht hatte oder nicht.

Dieser drehte sich auf der Couch von der einen Seite wieder auf die andere und entschloss sich dann doch erst einmal etwas zu trinken. So leise wie möglich schlich er sich in die Küche, nahm sich ein Glas und fühlte es mit Leitungswasser. Zurück im Wohnzimmer schlang er sich die Decke um den Körper und ging raus auf den Balkon.

//Frische Luft...Mmh aber kalt//

Jin hatte ebenfalls Probleme einzuschlafen und schlich sich, in der Annahme Kazuya schlief auf der Couch, auf den Balkon hinaus. Um so erstaunter war er, als er diesen dort in die Decke gekuschelt stehen sah.

“Zwei Dumme ein Gedanke, was?”

“Muss wohl~” Antwortete ihm Kazuya und kuschelte sich noch mehr in die Decke ein. //Wie frag ich das am besten...// Irgendwie wollte er wissen, warum Jin plötzlich doch in seiner Zimmer gegangen war, bloss wusste er nicht, wie er das am besten anstellen sollte.

“W-wieso...was...wieso...” Stotterte er verlegen vor sich hin und vermied es Jin ins Gesicht zu sehen.

“Hmmm...hey gib mir auch was von der Decke. Mir ist auch kalt.” Mit einem Hundeblick sah er Kazuya bittend an und stellte sich dann näher zu ihm, damit Kazuya die Decke um sie beide legen konnte. “Hmm? Wieso ich abgehauen bin? Willst du das

fragen?" Hackte Jin nach und legte seine Arme um Kazuya, schmiegte sich so noch mehr an den Jüngeren.

"Hm~ ja..."

"Also...war es doch keine Absicht...schon okay...vergiss es einfach." ermutigte ihn Jin. "kommst du mit zu mir ins Bett? Das ist viel größer und bequemer als die Couch." Fragte Jin vorsichtig nach.

//Aber was hab ich denn nun zum Teufel gemacht?...// Eigentlich hätte er schon gerne eine Antwort gehabt, aber solange Jin nicht mehr suaer auf ihn ist, soll es für ihn in Ordnung sein.

"Hm..ok~ ...du bist schön warm..." wieder kuschelte sich Kazuya näher an Jin und war nahe dran im stehen einzuschlafen, was bei ihm gar nicht so ungewöhnlich war. Konnte er doch überall und immer einschlafen, um was ihn so einige Menschen beneideten.

"Ich bin eben ein heißer Typ." Erklärte Jin selbstsicher, was Kazuya aber schon wieder nicht mitbekam. Schmunzelt schon Jin die Decke um sich weg, wickelte Kazuya darin ein und hob ihn hoch. "So müde wie du bist, muss man dich ja schon tragen...Prinzessin." Verteidigte Jin sich gegen seine Handlungen und trug Kazuya ins Schlafzimmer, wo er ihn sanft auf das Bett gleiten ließ. Verlegen blickte Kazuya zur Seite und machte Jin etwas Platz, damit dieser sich neben ihn legen konnte. Warum muss Jin auch immer so ne alberne Show abziehen? Kazuya kam sich dabei immer so dämlich vor. Zumal Jin ist zwei Jahre Älter als er, aber auf der Straße würde ihm das niemand glauben, so wie dieser sich ständig benahm.

Doch darüber wollte er jetzt nicht nachdenken, stattdessen kuschelte er sich wieder etwas an Jin und schloss die Augen.

"Du bist ganz schon kuschelbedürftig." Stellte Jin amüsiert fest und legte seine arm um Kazuya, zog ihn somit noch näher an sich. "Na dann gute Nacht." Flüsterte er Kazuya zu und küsste ihn auf die Stirn, was dieser aber wieder einmal nicht mitbekam.

"Ngh...wieso hat der keine Gardinen?" Nuschelte Kazuya unverständlich und kniff seine Augen zusammen. Die Sonne durchflutete das Zimmer mit ihren warmen Sonnenstrahlen und hatte scheinbar auch noch Spaß dran, verschlafene kleine Kazuya´s zu wecken. Entschlossen auf jeden Fall noch weiterzuschlafen, wollte sich Kazuya auf die seite legen, aber irgendwie ging das nicht. Irritiert öffnete er die Augen ganz und musste mit entsetzen feststellen, dass Jin halb auf ihm lag, um nicht zu sagen fast ganz!

Wie erstarrt betrachtete er Jin, der leise vor sich hingrummelte.

"Musstest du dich bewegen? Das war grad so schön gemütlich...Trampel."

"Äh-Jin...ich spür mein Bein nicht mehr...könntest du also bitte von mir runtergehen? Ich bin kein Trampel!" Murrte Kazuya rum und wartete darauf das Jin endlich aufstand. "Schon besser danke."

“Nun sei nicht so. Du bist ja auch meine kleine Prinzessin.” Entschuldigte sich Jin lächelnd und kitzelte Kazuya an den Füßen, dieser verzog dabei jedoch keine Miene.

“Ich merk gar nichts...und du bist dran Schuld! Wer hat dir erlaubt mich als Kissen zu benutzen?”

“Niemand. Aber dafür hattest du ne Decke.” Rechtfertigte sich Jin hämisch grinsend.

“Mag sein....Wie spät ist es überhaupt bzw. was steht heute auf dem Tagesplan?”

“Das fragst du mich? Ich hab doch von so was keine Ahnung.”

“Das is ja mal wieder typisch, Bakanishi...mich aber als Kissen benutzen.”

“Nun sein mal nicht so zickig. Ich geh ja schon nachschauen.” Beleidigt stand Jin ganz auf und ging zu dem Stuhl in der Ecke des Zimmers wo seine Klamotten lagen. In irgendeiner der vielen Taschen musste der Zettel sein, wo draufstand was sie heute hatten.

“Ah ich hab ihn...wir haben...Tanztraining...mehr nicht?” Fragend sah er zu Kazuya der sich versuchte aufzurichten und ebenfalls fragend zu Jin sah.

“Das musst doch du wissen. Steht denn noch mehr auf dem Zettel?”

“Nein...dann wird das wohl alles sein...und wir haben noch gut zwei Stunden Zeit.” Mit diesen Worten legte sich Jin wieder neben Kazuya und sah ihn eindringlich an.

“Dann können wir ja noch ein bisschen schlafen.” Stellte Kazuya erfreut fest und legte sich wieder hin um sich an Jin anzukuscheln.

“Ja schon, aber dann kommen wir zu spät zum Tanztraining. Also raus aus den Federn.” Vorsichtig schob Jin Kazuya von sich weg und stand dann auf. “Ich geh jetzt duschen...wie siehst du aus...kommst du mit?” Grinsend hielt ihm Jin eine Hand hin.

“Na gut...aber nur wenn du deine Finger bei dir hältst.” Legte Kazuya die Bedingung fest und nahm Jin´s Hand um aufzustehen. “Itaiii~ ...ich spür meinen Fuss wieder.”

“Dann trag ich dich eben...meine Prinzessin.” Was Kazuya zuvor gesagt hatte, ignorierte er gekonnt, da es unter der Dusche sowieso schlecht einzuhalten war. Im Bad angekommen ließ er Kazuya wieder runter. Dieser betrachtete sich gleich im Spiegel und fing an über seine Haare zu fluchen, welche doch ziehlich zerzaust aussahen, was Jin aber einfach nur niedlich fand, wie alles an Kazuya.

“Nun komm schon, deine Haare kannst du machen, wenn wir geduscht haben.” Doch noch bevor Kazuya irgendwie reagieren geschweige denn protestieren konnte zog ihm Jin die Boxershorts aus und grinste ihn frech an. “Soll ich mal gemein sein?”

“Ne lass mal lieber...”

“Wirklich nicht? Willst du dich mal nach der Seife Bücken?” Jin´s Grinsen wurde immer breiter als er sah, wie Kazuya knallrot anlief.

“Wahh~ lass das...im übrigen...will ich Gleichberechtigung.” Ohne Vorwarnung zieht auch er Jin die Boxershorts aus und sieht grinsend nach oben zu Jin.

“Was? Hey...”//Verdammt musste er das machen? Ich muss mich hier echt beherrschen....//

“Dann bitte ich dich , nicht gemein zu sein~”

“Kommt drauf an was ich dafür bekomme, dass ich nicht gemein bin?”

“Eh...kommt drauf an was du willst?

“Das kommt eben drauf an, was du mir geben würdest...” Jin´s Grinsen wurde immer breiter und er musste sich wirklich zusammenreißen bei dem Anblick Kazuyas vor ihm, nicht gleich über ihn herzufallen.

~***~

Nya mehr kommt erstmal nich ^^
es is auch so nicht sonderlich lang >_>
gomen ne~ >__<

Kapitel 3: Lesson Two: Wie man Joghurt RICHTIG isst

Gomeeeeeeeeeeeeeeeeeeeee~n >_____<
 Das ich euch so lange warten lass hab ;_____;
 Es tut mir wirklich leid
 Chuuu~

~~~~~\*~~~~~

### 3. Kapitel: Lesson Two: Wie man Joghurt RICHTIG isst

//Dich...// Dachte sich Jin grinsend und legte eine Hand in Kazuya´s Nacken. Wenn er so weitermachen würde, würde hier demnächst einiges schief gehen und so zog er Kazuya langsam wieder hoch und strich ihm noch über die Wange, bevor er in die Dusche stieg und sich noch mal zu Kazuya umdrehte. Dieser stand noch wie versteinert da und sah ihm nach.

„Kommst du?“ Fragte ihn Jin lachend und drehte schon mal den Wasserhahn auf. Kazuya nickte nur stumm und folgte ihm dann. Seine Gedanken ließen ihn trotzdem nicht los und sein Herz schlug immer noch wie wild. Was sollte das alles bloß?

Für die nächste Zeit würde Kazuya wohl ganz sicher nicht mehr mit Jin zusammen duschen. Das stand fest. Es lag nicht daran, dass er ihn nicht mochte oder so. Immerhin waren sie Freunde, doch die Anwesenheit von Jin machte ihn sichtlich nervös. Er wusste bloß nicht warum. Erst recht nicht, warum dieser ihn immer SO ansah.

„Ich mach schon mal Frühstück. Du brauchst sicher eh noch Stunden, nicht war Prinzesschen?“ Erklärte ihm Jin lachend. Er war bereits aus der Dusche gestiegen, hatte sich ein Handtuch um die Hüften geschlungen und sah nun grinsend zu Kazuya. Dieser nickte nur und ließ sich an der Wand hinunter sinken als Jin das Bad verließ. Generell verstand er ja viel Spaß aber SOWAS?....

*„Kommst du?“ Fragte ihn Jin lachend und drehte schon mal den Wasserhahn auf. Kazuya nickte nur stumm und folgte ihm dann. Seine Gedanken ließen ihn trotzdem nicht los und sein Herz schlug immer noch wie wild. Was sollte das alles bloß?*

*„Aber du weißt, dass es hier drin eng ist oder? Naja.... müssen wir halt kuscheln.“ Meinte Jin neckisch und drückte Kazuya sanft gegen die Wand. „Weißt du? Ich hab noch nie mit einer sexy Prinzessin geduscht... Also verzeih, wenn ich dich betatschen muss.“ Erzählte er weiter und stützte sich mit einer Hand an der Wand neben Kazuya´s Kopf ab.*

Kazuya selbst sah ihn nur ein wenig irritiert an und überlegte noch, ob ihm kalt oder warm war. Zugegeben die Worte Jin´s lösten ein Kribbeln in seinem Bauch aus und er lehnt sich an die Wand hinter sich und schloss die Augen.

„Darf ich der Prinzessin den Rücken waschen?“ //Könnte man auch als Gleitgel benutzen...//

„Wieso nicht.....“ Erwiderte Kazuya lächelnd und wollte sich umdrehen, doch dann würde er geradewegs in Jin rein laufen und das wollte er ebenso wenig. //wirklich... eng hier//

„Hast du etwa Berührungsängste? Oder wieso drehst du dich nicht um?“ Fragte ihn Jin lasziv grinsend und strich ihm sanft über den Oberkörper, bevor er weiter sprach. „Oder hast du Angst.... dass ich dich von hinten nehme?“

„Eh? J-jin?..... iie~ hab ich nicht.“ An so was hatte Kazuya nun weiß Gott nicht gedacht und er drehte sich schnell rum. Wenigstens sah Jin jetzt nicht, wie er rot angelaufen war. Trotzdem drehte er seinen Kopf ein wenig und sah unsicher zu Jin.

„Doch hast du. Sonst würdest du mich nicht so ansehen. Weißt du... das könnte man auch als Gleitgel benutzen...“ Jin hatte sichtlichen Spaß daran Kazuya permanent in Verlegenheit zu bringen. Grinsend seifte er dessen Rücken ein und beobachtete ihn weiter.

//Ich tu einfach so, als hätte ich das nicht gehört..// „Eh... hast du was gesagt?...“ Fragte ihn Kazuya so unschuldig, wie möglich und lehnte seinen Kopf an die kalten Fliesen. Womit hatte er das bloss verdient?

„Ja hab ich... Und du hast es gehört, sonst wärst du nicht so rot. Du kannst mir nichts vor machen Prinzessin.“ Erwiderte Jin grinsend und umarmte ihn von hinten.

„Hast du Angst vor mir? Oder hast du mehr vor den Zombies angst, die dich auffressen? Obwohl... Ich könnte dich auch auffressen!“ Wie um seinen Worten Ausdruck zu verleihen biss er Kazuya leicht in die Schulter und ließ ihn dann los um sich selbst einzuseifen.

„Ich hab keine Angst vor dir, Jin. //...beruhig dich Kame~//

„Und warum... Hör ich dann bis hier her deinen Herzschlag? Kann es sein, dass die kleine Prinzessin auf den holden Prinz steht?“

„Eh? D-du... hörst meinen Herzschlag?.....“ Ungläubig sah Kazuya zu Jin. //Es ist arg schnell....// Die nächste Frage von Jin ignorierte er.

„Klar, hör ich deinen Herzschlag. Wieso antwortest du nicht auf meine Frage? So muss ich annehmen, dass ich recht hab. Willst du es nicht abstreiten?“

„N-nein~ du hast nicht recht~“ Kazuya stritt es tatsächlich ab und sah verlegen zur Seite. Ihm machte die Nähe von Jin schon wieder zu schaffen, welcher mehr als dicht vor ihm stand.

„Sicher? Wieso siehst du dann weg? Kannst du mir nicht ins Gesicht lügen?“

„I-ich lüge nicht!“ Kam es stotternd von Kazuya und er sah Jin ernst an.

„Wie du meinst.“

Die Gedanken wieder verdrängend stieg Kazuya auch aus der Dusche, band sich ein Handtuch um die Hüften und ging zu Jin in die Küche. Mehr als 15 Minuten hatte er gar nicht gebraucht. Das wurde ihm klar, als er auf die Küchenuhr sah.

„Kann ich dir helfen?“

„Nein, brauchst du nicht. Setz dich hin und sag mir wie du deinen Kaffee willst!“

„Mit viel Milch!“ Antwortete ihm Kazuya schnell und setzte sich schon mal an den Tisch.

„Die Prinzessin verkraftet wohl keinen starken Kaffee?“ Fing ihn Jin wieder an zu necken, schenkte ihm jedoch trotzdem den Kaffee ein und tat auch viel Milch dran.

„Ist dir noch nicht aufgefallen, dass ich auf der Arbeit meist nur schwarzen Kaffee ohne alles trinke? mir ist nur jetzt nicht so nach Kaffee zumute~ da kommt es doch recht eher ein pseudo Milchkaffee zu haben, hm?“ Erwiderte Kazuya grinsend und nippte leicht an seiner Tasse.

„Nein, ist mir nicht aufgefallen. Weißt du? Du stehst nicht immer im Mittelpunkt, Prinzesschen.“

„Ach klappe~“ Die Arme verschränkend sah Kazuya beleidigt zu Jin und schnaubte ein wenig. Warum musste er ihn immer wieder ärgern? Langsam fand er das nicht mehr witzig.

„Ohh... jetzt hab ich das Prinzesschen verärgert... Was mach ich denn da? Bitte holde Maid... verschmäht mich nicht...“ Das war ja wohl der absolute Höhepunkt an Blödsinnigkeit, die sich Jin je erlaubt hatte. Erst recht mit der gespielten Traurigkeit in der Stimme und in dem Blick.

„Jin hör endlich auf damit~ das nervt. Hast du zu heiß gebadet, oder was?!“ Entfuhr es Kame genervt und er nippte wieder an seinem Kaffee. Gekostet hatte er bis jetzt noch nichts.

„Nein, das nicht, aber ich hab mit dir Geduscht. Warum überhaupt so zickig?“

„Jin ich bin nicht zickig. Ich komme mir nur langsam mit deinem Getue ziemlich verarscht vor. Was willst du eigentlich?“

„Dich... ärgern.“ //Naja ich will dich nicht nur ärgern...// „Okay, Gomen ne....“

„Hm... das hab ich gemerkt~“

„Gomen ne~ Jetzt sei nicht so... Und iss was... Hab das alles nur für dich gemacht. Normalerweise esse ich unterwegs...“ Entschuldigte sich Jin lächelnd.

„Und ich esse morgens gar nichts... außer vielleicht Joghurt...“

„Jogurt hab ich auch... Was für einen willst du? Die hab ich gestern Vormittag gekauft.“ Erwiderte Jin lächelnd und ging auch gleich zum Kühlschrank und hielt ihm vier verschiedene Sorten hin.

„Ich nehm den da~“ Kazuya war auch aufgestanden und zeigte auf einen normalen Joghurt, bevor er ihn sich einfach nahm und sich wieder hinsetzte. Sorgfältig studierte er die Zutaten, bevor er den Deckel abzog.

„Da ist kein Gift drin.“ Meinte Jin schmunzelnd als er Kazuya beobachtete. Er hatte sich wieder gegenüber von ihm hingesezt und sah ihn lächelnd an.

Kazuya ließ sich nicht beirren und fing nun an den Joghurt auf SEINE Weise zu essen. Was bei ihm nicht viel seltsamer hätte aussehen können. Den Joghurt in der linken Hand haltend, tauchte er seinen rechten Finger in die weisse Masse ein und leckte anschließend den Joghurt von seinem Finger ab. Das Jin ihn bereits beobachtete, war ihm nicht entgangen, aber es störte ihn auch nicht.

„Ähm~ also es ist ja nicht so, dass ich keine kleinen Löffel hab.“ //Irgendwie... sieht das verdammt sexy aus... könnte er nicht mal an meinem..... "Finger" rumlutschen?// Jin wandt den Blick nicht ab. Er hätte ja jetzt auch aufstehen und einen Löffel holen können, doch er blieb sitzen. Kazuya ignorierte Jin's Kommentar und aß „normal“ weiter.

//Verdammt... kann er nicht aufhören? Oder wenigstens an mir rumlutschen?// Langsam wurde es Jin doch zu warm und er sah sich bereits mit einem Ernst zunehmenden Problem konfrontiert. Bloß gut, dass er hier saß, jedoch immer noch nur mit einem Handtuch begleitet. „K... Könntest du wohl aufhören?! Nimm nen Löffel!“

„A- aber Jin. Ich.... esse so 'immer' Joghurt!....~“ Versuchte sich Kazuya mit großen Augen zu rechtfertigen und stand auf um sich dennoch einen Löffel zu holen. Diesen legte er allerdings auf Jin's Platz und lächelte leicht. Als er an ihm vorbeiging, schüttete er ‚versehentlich‘ den Joghurt über Jin's Oberkörper...

„Ah~ Jin...gomen ne~.“ Entschuldigte er sich grinsend und beugte sich etwas runter, um den Joghurt wegzulecken. „Meine Rache~“ Murmelte er leise und setzte sich kurzerhand auf Jin's Schoß. Sah ihn aber gleich geschockt an, als er dessen Erregung spürte. Damit hatte er jetzt nicht gerechnet.

„J-jin?!“

„Ähm... Glaubst du mir wenn ich sage, dass das noch Morgenlatte ist?“ Meinte Jin verlegen und sah zur Seite.

„E-etou... nachdem wir duschen waren... ehm.... ich würd's dir gerne glauben.. aber... Nein?“ Erwiderte Kazuya unsicher und sah ihn weiter an. //Das heißt...// Mit diesem Gedanken, den er auch nicht weiter denken wollte, wurde er schlagartig rot im

## Gesicht

„Ach...! Wenn du so pervers an deinen Fingern rumlutschst! Weißt du eigentlich wie heiß das aussah? Deswegen hab ich gesagt, dass du dir nen Löffel nehmen sollst...“ Erklärte Jin hastig und stand auf um ins Bad zu gehen.

„Gomen~“ kam es Kleinlaut von Kazuya als er gezwungenermaßen von Jin runtergehen musste und neben dem Tisch stehen blieb.

„Schon okay... Nur iss in Zukunft keine Jogurts mehr in meiner Gegenwart okay?“ Bat ihn Jin noch und verschwand dann wirklich im Bad um noch mal zu duschen. Kazuya räumte in derweil den Tisch ab und fragte sich immer wieder warum. Wie naiv er doch war.

„Könnte das... unter uns bleiben? Ist mir so schon peinlich genug.“ Jin war aus dem Bad gekommen und hatte sich auch gleich noch umgezogen. Verlegen sah er zu Kazuya, welcher gerade mit aufräumen fertig war.

„Ne weißt du~ ich erzähl es jetzt sofort Junno und morgen ist es dann groß auf der Titelseite der Zeitung~“ Erwiderte Kazuya sarkastisch und sah zu Jin. „Hm~ es bleibt unter uns. Aber ich hätte nicht gedacht das du schwul oder zumindest bi bist~“

„WER sagt, dass ich schwul oder bi bin?! Es sah einfach nur verdammt heiß aus... Und durch deine langen Haare... Ach vergiss es einfach okay?“ Jin schien sich hier in immer schlimmere Probleme zu bringen.

„Soll das heißen ich seh aus wie ein Mädchen oder was? Außerdem ist es immer noch meine Sache wie ich Joghurt esse.“ Warf ihm Kazuya patzig entgegen

„Nein, dass meinte ich nicht... Kazuya? Vergiss das einfach... bitte. Okay? Und du kannst ja essen wie du willst, aber bitte nicht mehr in meiner Nähe...“

„H-hai~“ Nuschelte Kazuya verlegen und ging ins Bad um sich umzuziehen. Viel Zeit hatten sie auch nicht mehr, da die Proben in einer knappen Stunde anfangen. Immer noch etwas konfus von der ganzen Situation schwiegen sie den ganzen Weg zu den Proben. Dort angekommen standen sie vor dem nächsten Problem.

„Fahrstuhl außer Betrieb?! Das ist doch wohl nicht den ihr Ernst?!“ Grummelte Jin laut vor sich hin und sah zu Kazuya, welcher nicht weniger glücklich aussah.

„Also Treppe.“ Kam es knapp von dem Jüngeren und er zog Jin mit sich nach oben in den 23. Stock. Das war heute definitiv nicht ihr Tag, ganz ehrlich. Oben angekommen entschuldigte sich Kazuya gleich bei allen für ihr zu spät kommen.

„Ihr seid die Treppen hochgerankt? Respekt~!“ Junno war der Erste der zu ihnen auf sah und es im nächsten Moment bitterlich bereute. Sein GameBoy gab einen fiependen Ton von sich und summte dann ein „Game Over“, bevor er ausging. „Nein T\_T// Ich hätte Team Aqua fast geschlagen~“ Jammerte Junno weiter im Hintergrund herum und beachtete die anderen nicht mehr.

„Das wirst du bereuen Kame. Ich werd hier noch zum Mörder.“ Brachte Jin schwer atmend hervor und sah dann erst zu Junno. „Was ist den hier los? Warum spielst du schon wieder mit dem Teil?“

„Ja, weil wir auf euch gewartet haben! Deswegen mussten wir uns ja anderweitig die Zeit vertreiben. Wo wart ihr? Und... wieso kommt ihr zusammen zu spät?“ Beantwortete Tatsuya die Frage und bedachte beide mit einem genervten Blick.

„Mörder? Daran ist nur die kleine Prinzessin schuld und ihre Art und Weise Joghurt zu essen~“ Entschuldigte sich Kazuya lächelnd und ignorierte die fragenden Gesichter um sich herum.

„Ja und du bist der erste auf meiner Liste! Und danach kommt Junno, wenn er das Ding nicht ausmacht! Wo ist überhaupt der Trainer?“

„Ich sollte zwar nicht fragen, aber... um was geht's? Wieso Prinzessin und weißer Joghurt?“ Mischte sich Tatsuya wieder in das Gespräch ein und sah sie skeptisch an.

„Tat-chan~ frag bitte nicht~ glaubst du mir, dass es eine lange Geschichte ist, wenn ich sage, dass sie mit Zombies begann?“ Mit einem flehenden Blick, dass Tatsuya bitte nicht weiter nachfragen sollte, sah Kazuya wieder zu Jin und Junno.

„Uebooo~ Akanishi will mich umbringen~“ Jammerte Junno wieder herum und lief auf Tatsuya zu. Dieser sah ihn aber nur genervt an und schenkte Jin einen viel sagenden Blick, welcher gerade zu um Erlösung bat.

„Da seit ihr ja. Ich hab schon auf der Bank da hinten gepennt. Geht's jetzt los? Wo ist der Trainer?“ Yuichi kam auf sie zugelaufen und grinste sie breit an.

„Aww~ Uebo~ rette mich~ du kannst mich doch nicht so auflaufen lassen~“ Jammerte Junno erneut rum und klammerte sich an Tatsuya fest.

„Keine Ahnung.“ Antwortete Kazuya auf Yuichi's Frage und sah sich wieder um.

„Wenn der nicht gleich erscheint, verkrümmele ich mich wieder. Der ist schon 20 Minuten zu spät.“

„Jin... werd endlich zum Mörder.“ Bat ihn Tatsuya genervt und drückte Junno von sich. „Und rück mir nicht so auf die Pelle~“ Zickte er Junno an.

„Ich hab aber keinen Bock hier drauf. Schließlich hat die kleine Prinzessin mir heute früh einen ziemlichen Schrecken mit ihrer Weise Joghurt zu essen eingejagt.“ Grummelte Jin Kazuya an und sah dann zu Junno, welcher Tatsuya zwar losgelassen hatte, nun aber wieder GameBoy spielte. „Schalt das Ding ab, oder DU bist der Erste auf meiner Liste. Und dann kommt Kame.“

„Na was kann ich dafür, wenn mein holder Prinz nicht drauf vorbereitet war~“ Entgegnete ihm Kazuya beleidigt, als auch endlich der Trainer kam und sie anfangen

konnten.

//Irgendwas läuft heute verdammt schief.. irgendwie sind alle komisch drauf..//

~\*~\*~

Ich mach hier mal ende ^^

Noch was...

Wer, wie ich, mit kame-chan mitleid hat, der hebe die hand (ò.ó)/

Jin is einfach nur fies, den armen so zu verwirren >\_\_\_\_<

## Kapitel 4: Lesson Three: Von der Prinzessin zur Göttin

Und zügig geht's weiter ^^

Ich hab echt nicht erwartet, dass die ff bei euch so gut ankommt oO

Umso erstaunter bin ich und versorg euch gleich mit weiteren perversen Anmachsprüchen von Jin XD

Ahja noch was...

Eine Warnung an allen an denen mir was liegt: bitte esst nichts während ihr lest, einige haben sich ernsthaft verschluckt und das muss net sein... also vorher essen und die Lachmuskeln entspannen XD... ihr werdet sie noch brauchen

~~~~~\*~~~~~

Lesson Three: Von der Prinzessin zur Göttin

Wie immer waren die Proben das reinste Chaos. Erst ging die Musik nicht, dann verschwand der Regisseur auf unerklärliche Weise für mehrere Minuten und wenn man mal alle zusammen hatte, dann tanzte jeder wie er lustig war. Die Koordination in der Gruppe, war an diesem Tag gleich Null. Nicht zuletzt wegen der Zickerei zwischen Kazuya und Jin und Junno, der alle mit seinem GameBoy um den Verstand brachte. Wie alt war der Junge denn bitte noch mal?

Erschöpft von den letzten vier Stunden verschwanden alle recht schnell in der Umkleidekabine. Jeder Einzelne von ihnen genoss die Tatsache, dass sie heute nichts mehr machen mussten, vor allen Dingen Jin.

„Und jetzt mach ich mich bei dir breit und dusche erst mal bei dir, okay?“ Lächelte er Kazuya bestimmend an und zog sich sein T-Shirt aus.

„Dein Lächeln ist irgendwie unheimlich....~ hmm ja ist nur gerecht so~ bzw. geh du nur duschen~ ich geh baden~“ Antwortete ihm Kazuya übertrieben lächelnd und verfluchte sich auch gleich wieder dafür. Das war ja jetzt wohl kaum ernst zunehmen, oder?

„Mein Lächeln und unheimlich? So denkt das Prinzesschen also von ihrem Prinzen, ja? Wer lutscht hier denn so pervers an seinen Fingern rum? Aber weißt du? Du kannst gern noch mal so pervers deinen Joghurt essen, nur musst du dann damit rechnen, dass dein holder Prinz sich nicht mehr zurückhalten kann und über dich herfällt.“ Konterte Jin zufrieden und grinste ihn breit an, während er seine Trainingsachen in seine Tasche packte. „Baden? Wir gehen zusammen in deine Wanne!“

„Wenn die Prinzessin pervers auf ihren Fingern rumlutscht, dann will ich NICHT wissen, was sich der Prinz dabei vorgestellt hat~ Und die Prinzessin wird weiterhin ihren Joghurt essen wie es ihr lieb ist. Und wer sagt, dass ich mit dir baden will?...“ Erwiderte Kazuya beleidigt und beachtete die Blicke der anderen Members nicht. Diese sahen sie nur mehr als geschockt an, wobei sich Junno fast wieder verschluckt hätte.

„Was geht da ab?“ Fragte Tatsuya ihn leise, doch Junno schüttelte nur mit dem Kopf. Woher sollte denn bitte ausgerechnet ER das wissen?

„Das frag ich dich doch.... sag mal.. seit wann reden die beiden eigentlich in der 3. Person Plural von sich? Die meinen doch sich, oder?“ Stellte Junno die Gegenfrage und sah bei Jin´s nächstem Kommentar wahrlich noch dümmmer drein.

„Glaub mir, das will die Prinzessin nicht wissen. Denn der Prinz ist so versaut, dass die Prinzessin dauer-feucht werden würde. ICH sage, dass du mit mir baden willst.“

Wie weit wollte Jin ihn eigentlich noch erniedrigen und dieses Spiel vor den anderen weitertreiben? Wieder bemerkte Kazuya, wie sein Kopf knallrot anlief und er überlegte hastig nach den richtigen Worten zum kontern.

„Ich glaube aber, dass die Prinzessin das nicht wäre, weil der Prinz es sicher nicht mehr schaffen kann den Schock noch zu Toppen.....“ Kazuya spielte damit unweigerlich auf die Sache mit dem Joghurt an.

„Ach ja~ DU sagst das also~ na von mir aus, aber ich will Erdbeerduft. Damit musst du leben!“

„Ich hab keine Ahnung. Na... ich hoffe doch mal, dass sie NICHT gemeint sind.... Läuft da etwa was zwischen den beiden?“ Fragte Tatsuya weiter ungläubig Junno, wandte den Blick aber von den beiden Streithähnen nicht ab.

„Glaub mir... der Prinz... ist noch viel perverser und versauter. Mit dem Schock hat er bloß nicht gerechnet. Mehr war das nicht. Ich wusste, dass du nachgibst! Erdbeerduft? Weißt du wie egal mir der Duft ist. Du bist schon ne Nummer.“ Lachend schnappte sich Jin seine Tasche und ging zu Kazuya hinüber. Wenn möglich wollte er so schnell wie möglich zu Hause sein. „Na komm. Beeil dich mal.“

„Das frag ich mich auch gerade... aber.. kann doch nicht.. oder doch?.....“ Diskutierte Junno weiter mit Tatsuya.

„Ich glaube der Prinz sollte dann mal eine Selbsthilfegruppe besuchen. Da kann der Prinz dann Prinzen aus entfernten Länder treffen, nämlich aus NEWS und Kanjani8~ Ich bin mir sehr sicher, dass wenn ich vorschlage Prinz Jin dorthin gehen zu lassen, der Herrscher, Prinz Yamapi und Prinz Ryo auch gleich hinschicken wird~“ Was für eine nett ausgedachte Geschichte das von Kazuya doch war. Vielleicht sollte er demnächst Märchenerzähler werden?

„Und außerdem... ICH bin fertig~ und ja... Erdbeeren~ sind ... Lecker!“

„Na hoffentlich nicht... Was ist mit NEWS und Kanjani8?“ Tatsuya hatte langsam arge Probleme, dieser Unterhaltung zu folgen, geschweige denn ihr einen Sinn beizufügen.

„Selbsthilfegruppe nur weil der Prinz versaut ist? Wieso? Hat die Prinzessin Angst auszulaufen? Und was haben Ryo und Yamapi damit zu tun? ICH bin auch fertig! Na dann lass uns mal zu deinem Erdbeerduft gehen.“ Selbst Jin sah man langsam das gleiche Problem wie Tatsuya an und er seufzte leicht. Das Grinsen war immer noch nicht aus seinem Gesicht verschwunden, zu sehr liebte er diese Streitereien.

„Tschau, bis morgen.“ Rief er noch den anderen Members zu und verließ mit Kazuya gemeinsam die Umkleide.

„Na weil Ryo und Yamapi genauso ticken wie Prinz Jin~“ Antwortete Kazuya ihm noch auf seine Frage und ging mit ihm zusammen zum Fahrstuhl. Erstaunlicherweise hatte es der Hausmeister doch tatsächlich geschafft, diesen in den letzten vier Stunden zu reparieren.

„Glaub ich nicht... denn Prinz Jin ist das Versauteste, Perverseste und notgeilste Etwas im ganzen Universum. Und weißt du was Prinz Jin jetzt will?“ Sanft drückte Jin Kazuya gegen die Wand im Fahrstuhl und fing an dessen Hals zu küssen. „Prinz Jin will jetzt Prinzessin Kame...“

„Hn... Jin~ Ich dachte du wolltest so was nicht machen...“

„Wann hab ich gesagt, dass ich DAS nicht machen will? Das musst du geträumt haben...“

Mit einer Hand fuhr Jin unter Kazuya´s Hemd und strich über dessen Bauch, während er weiter Kazuya´s Hals mit Küssen bedeckte. „Na? Gefällt es der Prinzessin?“

„Iie... ich hab nicht geträumt! J-Jin~“ ----- „iie..stop das~“ Das Jin den Notfallknopf im Fahrstuhl gedrückt hatte, hatte Kame nicht bemerkt.

„Wenn ich aufhören soll... Wieso wehrst du dich dann kein bisschen?“

Jin hatte Recht. Warum ließ Kazuya das mit sich machen?

//Wieso eigentlich?..... Das hier ist nicht richtig... Ich sollte zumindest versuchen ihn weg zu stoßen.... Wieso tu ich das nicht?... und wieso sind wir nicht inzwischen unten angekommen... Wir fahren doch sonst auch nie solange Fahrstuhl...//

„D- das ist nicht richtig.....“ Brachte er schließlich schwer atmend hervor und schob Jin schließlich etwas von sich. In die Augen konnte er ihm jedoch nicht sehen.

„Wieso ist es nicht richtig? Ich meine... es gefällt uns doch beiden, oder willst du abstreiten, dass es dir gefällt? Selbst wenn es falsch ist... Na und? Was passiert, wenn wir es trotzdem tun?“

„I-ich... nein... ich will es nicht abstreiten, aber.... Ich hab dir doch gesagt, dass ich nicht möchte, dass unsere Freundschaft wegen so etwas kaputt geht... und die ist mir tausend Mal wichtiger.. bitte Jin.....“ Versuchte Kazuya sich zur erklären und sah weiter zu Boden.

„Wieso sollte unsere Freundschaft daran kaputt gehen? Ich meine... gegen etwas "Spaß" ist doch nichts einzuwenden.“ Ein wenig grummelnd ließ Jin den Fahrstuhl

weiterfahren und hob seine Tasche vom Boden auf. „Aber na gut.... Bis morgen...“ Verabschiedete er sich schnell von Kazuya und verließ noch in der ersten Etage den Fahrstuhl.

„J-Jin! Warte!“ Kazuya verstand die Welt nicht mehr. Was bitte hatte sich Jin dabei gedacht? „Jin~“

Seufzend ging er langsam nach Hause und überlegte sich, wie er sich mit Jin wieder vertragen könnte. Auch wenn Jin in der Hinsicht ein totaler Trottel war und es im Grunde dessen Schuld war, wollte er es die nächsten Tage dennoch nicht so belassen. „Okay auf geht's~ Ablenkung Plan A: Küche versuchen nicht abzufackeln~“ //Was neues kochen, was ich noch nicht kann...//

Zu Hause angekommen durchstöberte er gleich seinen Kühlschrank und fing an zu kochen. Das Endergebnis dieser vierstündigen Odyssee war nicht weniger Angst einflössend als Jin's dämliche Anmachsprüche. //Und was soll ich damit?...//

Das ganze Essen konnte er unmöglich alleine essen, also entschied er sich einfach dazu Jin anzurufen und sich gleich für die Sache im Fahrstuhl zu entschuldigen.

„G-gomen ne..... Jin... es tut mir leid.. A-anou, wenn du noch vorbeikommen willst... Ich hab gekocht... Würde mich freuen.....“ Sprach er mit nervöser Stimme auf den Anrufbeantworter. Wie er es erwartet hatte ging Jin nicht ran, obwohl er sich sicher war, dass der Ältere zu Hause war. Seufzend legte er wieder auf und wartete darauf, dass Jin entweder zurückrief oder gleich vorbeikam. //Und was wenn er nicht kommt?...//

Mit jeder Minute die verging sank seine Hoffnung und er sah betrübt aus dem Fenster, als es plötzlich an der Tür klingelte. Hastig rannte er zur Tür, stolperte ein paar mal im Flur bis er sie erreichte und sie öffnete.

„Eh? Jin? Du bist wirklich gekommen?“

„Na klar....“ Meinte der Ältere lächelnd und drückte Kazuya eine Schachtel Erdbeeren in die Hand. „Wie kann ich bei deinen Kochkünsten widerstehen? Darf ich rein kommen, oder hast du Angst, dass ich wieder über dich herfalle?“

„Danke für die Erdbeeren und nein~ komm ruhig rein. Du kannst dich eigentlich direkt setzen~“ Antwortete Kazuya freundlich und machte die Tür hinter Jin zu. Während Jin sich im Wohnzimmer an den Tisch setzte, ging Kazuya noch mal in die Küche um nach dem Nudelauflauf zu schauen und die Suppe aufzutischen.

„A-anou... Was willst du trinken?...“ Rief er aus der Küche und sah gleichzeitig im Kühlschrank nach.

„Hm... Weiß nicht... Hast du Sake?“ Fragte ihn Jin zurück und besah sich weiter die ausgefallene Tischdeko. Allein die Tatsache, dass auf dem Tisch Kerzen standen, wie bei einem Candlelight Dinner, ließen ihn unwillkürlich grinsen. „Willst du mich jetzt verführen?“

„V- verführen? lie....“ Kazuya kam mit der Vorspeise aus der Küche und stellte die Teller schon mal an ihren Platz. „.....~ hmm Sake? Wenn du ganz viel Glück hast hab ich noch welchen..“

„Na ich hoffe doch, dass ich viel Glück hab!“ Erwiderte Jin immer noch grinsend und beobachtete Kazuya weiterhin.

„A-anou.... Danke das du doch noch gekommen bist.“ Meinte Kazuya leise, während er mit einer Flasche Sake zurück an den Tisch kam. Die Gläser stellte er weg und nahm stattdessen Trinkschälchen, in die er den Sake fühlte.

„Klar komm ich wenn du kochst! Du bist der beste Koch, denn ich kenne... Naja und der Einzige denn ich kenne. Sag mal.... morgen ist Samstag... und wir haben frei. Wollen wir uns heute mal die Kante geben?“

„Warum nicht... wobei... könnte ich vielleicht gut gebrauchen~ zur Not ist auch noch Bier, Wein und ähm..... Sherry hier.“ //Das glaubt mir eh keiner, dass ich Sherry trink...
Peinlich, peinlich // „Außerdem kann ich Cocktails mixen~“ Selbstsicher sah Kazuya zu Jin und wollte anfangen zu essen, doch Jin sah ihn nur entgeistert an.

„DU hast Sherry? Das muss ich dir aber nicht wirklich glauben, oder? Die kleine Prinzessin trinkt Sherry? Und DU kannst Cocktails mixen? Man.... du bist die perfekte Braut für mich... Hast du eventuell nicht doch vor dich in mich zu verlieben?“

„Ja~ ich trinke Sherry... lach nicht... schmeckt doch gut. Und JA ich kann Cocktails mixen~ bzw. frag mich lieber noch mal wenn du es irgendwann mal geschafft haben solltest mich rumzukriegen.“ //...und da das nie passieren wird...// Kazuya und seine naive Art. Scheinbar spielte sie ihm wieder Streiche.

„Ja demo... Ich will sehen, dass DU Sherry trinkst! Keine Sorge... Ich krieg dich noch rum.

//Schließlich warst du heute nicht wirklich dagegen....// So unrecht hatte Jin mit seinen Gedanken nicht und er wusste sehr wohl, dass das kein Ding der Unmöglichkeit war. Grinsend stand er auf, ging zu Kazuya rüber und hob ihn hoch. Das Essen hatte er total vergessen, stattdessen legte er Kazuya mit dem Bauch auf die Couch und setzt sich auf ihn.

„Ich verwöhn dich jetzt....“ Flüsterte er leise und küsste ihn sanft im Nacken, bevor er anfang ihn zu massieren. „Gut so?“

„Whuu~ ja~.... Aber das Essen wird kalt~ Also runter von mir!“ Beinahe hätte Kazuya sich selbst und noch dazu das Essen vergessen. Ernst sah er zu Jin hinter und wartete darauf, dass dieser von ihm runter ging.

„Ich massiere NIE freiwillig Leute... Und jetzt.... da massiere ich dich ganz freiwillig... Und du? Du lehnst mich ab!“ Erwiderte Jin beleidigt und stand auf.

„Es kommt auch nicht oft vor, das ich ein 3 Gänge Menü koche.. Für einen 4. haben die Sachen im Kühlschrank nicht gereicht.. außerdem will ich nicht das mir der Hauptgang im Backofen verbrutzelt~ der ist da nur noch drin, dass er nicht kalt wird.“ Erklärte Kazuya bissig und zog Jin mit zu dem Tisch. „Also setzen und essen!“

„Tse.... Hab keinen Hunger~ Und ich lass mir von ner kleinen Prinzessin GAR NICHTS

befehlen!“ Schmollend verschränkte Jin die Arme und starrte das Essen an.

//Und ich hab mir extra Mühe gegeben... Jin du baka!//

„Schau nicht so.... Aber nachher massier ich dich nicht mehr...“ Meinte Jin schließlich ruhiger und fing dann doch an zu essen. „Oishiii~“

„Musst du ja auch nicht... Ah... Hai?“ //Naja.. also es schmeckt nicht komisch oder so...//

„So lecker... Gib es zu... Du hast das Essen NUR für mich gekocht. Stimmt´s!“ Genau genommen war das nicht mal eine Frage, sondern eine Tatsache die Jin hier festlegte und die keine Widerrede zuließ.

„Eigentlich hatte ich einfach so angefangen zu kochen... aber ..doch ich wollte dich einladen.. stimmt also...“ Erklärte Kazuya verlegen und räumte die Suppenteller weg, als sie fertig waren. Manchmal fragte er sich wirklich, warum er sich solche Mühe gab. Mit dem Hauptgericht kam er wieder zurück zu Jin und setzte sich ihm gegenüber.

„Ich hoffe du magst Nudelauflauf?... Ach ja.. kann sein, dass es nicht schmeckt.. hab das zum ersten mal gekocht....“

„Ich mag ALLES was du kochst! Ach was! Schmeckt mir sicher! Hmmmm~ Göttlich.... Du bist ab sofort nicht mehr meine Prinzessin sondern meine Göttin!“

„Hm.. Göttin? Ne Danke.. bleib dann doch lieber bei Prinzessin, wobei ich es einfach nur vorziehen würde Kame zu sein...“

„Nein! In der Öffentlichkeit bist du Kame aber wenn wir allein sind, bist du meine Prinzessin... oder Göttin...“ Erklärte Jin hartnäckig und aß weiter. Das war ein weiterer Grund warum er Kazuya so liebte.

„Hm... wieso nicht 'Kazuya'?“

„NEIN! Prinzessin und Göttin...“ Erwiderte Jin streng und sah ihn verträumt an. Die Vorstellung das Kazuya jeden Tag für ihn kochen würde und ihn noch dazu bedienen würde, ließ seine Realität ganz und gar verschwinden. Nur Kazuya schaffte es, ihn wieder zurückzuholen.

"Jin? Woran denkst du?" Fragte dieser ihn skeptisch und zog eine Augenbraue hoch. Ließ sich aber nicht weiter von Jin´s Realitätsverlust ablenken und servierte den Nachtisch.

„Schokopudding und deine Erdbeeren jetzt dazu~ passt ja irgendwie...“ //Hoffentlich regt er sich nicht gleich wieder darüber auf wie ich esse...//

„Hm...? Was? Ähm.. ach... an gar nichts! Au ja... Pudding!“ Meinte Jin nur abwesend und betrachtete Kazuya weiter verträumt, während er seinen Pudding aß. An die Essgewohnheiten Kazuya´s dachte er in diesem Moment gar nicht, bis er es wieder sah.

„Prinzessin~ Du weißt wie du NICHT essen sollst in meiner Gegenwart!“ Erinnernte er ihn daran, sah ihm aber weiter beim Essen zu. //Allein die Vorstellung, das Kame an

meinem... rumlutscht..... rei dich zusammen Jin!!! Wenn du jetzt wieder ne Latte bekommst merkt Kame, dass du auf ihn stehst!!!//

„Wenn du magst..... massier ich dich nach dem Essen noch etwas.... Aber nur weil ich deine Kochkünste liebe...“//.....und dich....?//

„Oh du hast deine Meinung wieder geändert?“ Kazuya hatte sich tatsächlich einen Löffel geholt und a nun mit diesem, was nicht weniger seltsam aussah. An der Erdbeere rumknabbernd sah er Jin fragend an.

„Wenn du nicht willst. Deine Schuld.“ Entgegnete Jin beleidigt und lffelte den letzten Rest seines Puddings weg. „Kann ich dich als Hausmädchen engagieren? Das machst du nämlich echt fein! Aber dann darfst du nur ne Schürze um haben und mehr nicht!“

„Nein danke. Du müsstest wissen, dass ich so was nicht mache. Also versuchs erst gar nicht.“

„Warum denn nicht?“

„Ich renn doch nicht halbnackt durch deine Wohnung und mach Hausarbeiten, wobei du dich womöglich noch dran aufgeilst! Nie im Leben mein holder Prinz~!“ Erwiderte Kazuya gereizt und räumte den Tisch ab.

„Ich würde mich nie daran aufgeilen. Weißt du? SOOO toll bist du nun auch wieder nicht mein kleines Prinzesschen. Also? Na dann will ich mal sehen, wie DU Sherry trinkst!“ Jin war ihm in die Küche gefolgt und half ihm beim abräumen und aufwaschen. //Wenn du erst mal betrunken bist, hast du garantiert keine Hemmungen mehr..... Tut mir ja leid, Kame, aber wenn du das nicht freiwillig machst obwohl du es auch willst, muss ich dir etwas nach helfen.....// Jin hatte doch tatsächlich eine neue Technik in Angriff genommen um Kazuya rumzukriegen und er war sich mehr als sicher, dass diese auch funktionieren würde. Grinsend sah er zu dem Jüngeren und konnte seine Freude darüber nur schwer unterdrücken.

~*~*~

CUT~!!!

Tja gomen ne,

Aber der Dreh is vorbei und ich finde kame wurde für heute genug gequält XD

Hm... mal sehen wie dieser Abend endet, ne |D~